

Mit Bilderfliesen durch die Bibel

Historische Wanderausstellung in der Victorburer Kirche / Fliesenkreuz erstmals in Ostfriesland zu sehen

Victorbur. Historische Bibelfliesen sind ab dem kommenden Sonntag in der St.-Victor-Kirche in Victorbur zu sehen. Erstmals in Ostfriesland wird dabei das Emsdettener Bibelfliesenkreuz gezeigt, wie es in einer Mitteilung der Kirchengemeinde heißt.

Das Kreuz besteht aus siebzehn Nachbildungen historischer Bibelfliesen mit sieben Motiven aus dem Alten und zehn aus dem Neuen Testament. Sie dokumentieren in der Senkrechten die Heilsgeschichte nach der biblischen Überlieferung von der Schöpfung bis zur Geburt Jesu und in der Waagerechten die Wirkungsgeschichte des göttlichen Wortes im Reden und Handeln Jesu.

Zum festen Bestand der Bibelfliesenausstellung gehören knapp 100 Originalfliesen, die zum Teil mehr als 300 Jahre alt sind. Hinzu



Holger Peters und Hans-Jürgen Eiswein helfen am Donnerstag beim Aufbau der Ausstellung. Fotos: Janssen

kommen die von den Nordern Heiko und Gerd Wilts angefertigten, täuschend echt wirkenden Foto-Bibelfliesenwände und etliche großformatige Fotowände, ein reich bestückter Büchertisch, Teilnahmebögen für ein Bibelfliesen-Quiz und manches mehr.

Betrachtern der Bibelflie-

sen-Ausstellung stellt sich regelmäßig die Frage, wo und wie diese Fliesen hergestellt worden sind. Wandfliesen mit biblischen Darstellungen sind Ausdruck volkstümlicher Frömmigkeit und befanden sich im Besitz reicher friesischer Familien. Dass sie vor allem von den Niederlanden aus Verbreitung fanden,



Das älteste Stück der Ausstellung wurde um das Jahr 1670 in Rotterdam gefertigt.

liegt laut Mitteilung am calvinistisch geprägten Norden Hollands, wo das Bilderverbot streng beachtet wurde.

Die Bibelfliesen wurden erst im 18. und 19. Jahrhundert eine erschwingliche Massenware. Von Manufakturen in Amsterdam, Bolsward, Makkum, Rotterdam und Utrecht fanden sie ihren

Weg in großer Zahl nach Deutschland, vor allem an die Nord- und Ostseeküste.

Zur Projektgruppe Kulturgut Bibelfliesen gehören das Norder Bibelfliesenteam und die Arbeitsgemeinschaft Bibelfliese Jugend- und Bildungswerk des evangelischen Kirchenkreises Münstert.

Durch Ausstellungen, Bildervorträge, Gottesdienste, Filme und Publikationen wird auf das vergessene Kulturgut Bibelfliesen hingewiesen.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Dieser wird vom Initiator der Ausstellung, Pastor i. R. Kurt Perrey und Pastorin Angelika Scheepker gehalten. Während der Fliesen-Predigt, so heißt es in der Mitteilung, wird das Fliesen-Kreuz entstehen.

Die Ausstellung ist in der Zeit vom 20. August bis 3. September täglich von 15 bis 17 Uhr geöffnet. An den Sonnabenden bleibt die Ausstellung geschlossen. Gruppenführungen sind nach Auskunft der Organisatoren möglich. Anfragen dazu sind an das Gemeindebüro unter Telefon (0 49 42) 9 11 60 zu richten. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.